

Weißt Du eigentlich, was ich kann ... ?

*Jugendliche zweifeln oft  
an ihrem Können.*

*Für junge Menschen ist  
die Anerkennung durch Erwachsene  
genauso wichtig wie die von  
Gleichaltrigen. Wem Anerkennung  
fehlt, der sucht sie sich. Nicht selten  
in riskanten Abenteuern.*

*Es verlangt nicht viel, sich für das,  
was der andere macht, zu interessieren,  
Anerkennung auszusprechen.  
Und wir verhindern vielleicht  
den Schritt in eine Sucht.*

**Aktion Suchtvorbeugung**



## ***Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“***

*Aktionswoche im Kreis Lippe  
vom 15. bis 21. September 2008*

*„Suchtvorbeugung beginnt im Alltag“*

## **Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,**

Sucht hat immer eine Geschichte. Sie beginnt häufig bereits in der frühen Kindheit. Die familiäre Situation, das soziale Umfeld und die persönlichen Stärken und Schwächen jedes Einzelnen haben dabei großen Einfluss. Kinder und Jugendliche sind besonders gefährdet. Ihr Anteil am Konsum legaler wie illegaler Suchtstoffe ist erschreckend hoch.

Sucht ist eine Krankheit, die jeden treffen kann. Sucht zerstört soziale Bindungen und verhindert ein selbst bestimmtes und unabhängiges Leben. Allein in Nordrhein-Westfalen leben etwa vier Millionen Suchtkranke. Hinzu kommen viele Suchtgefährdete und Menschen, die von der Suchtkrankheit einer ihnen nahe stehenden Person direkt betroffen sind.

Maßnahmen zur Verhinderung und Überwindung der Sucht sind daher ein Schwerpunkt in der nordrhein-westfälischen Gesundheits- und Sozialpolitik. Im Mittelpunkt unserer Landeskampagne zur Suchtvorbeugung steht deshalb die Stärkung der Persönlichkeit durch Förderung von Eigenverantwortung, Konfliktfähigkeit und sozialer Kompetenz.

Suchtvorbeugung beginnt im Alltag. Hierbei haben Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch Lehrkräfte in Schule und Beruf eine besondere Verantwortung. Sie sind für die Belange von Kindern und Jugendlichen die zentralen Ansprechpartner. Suchtvorbeugung

muss daher in Erziehung und Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen stattfinden. Allein das Wissen über die vielfältigen Ursachen von Sucht trägt entscheidend dazu bei, Kindern und Jugendlichen den Weg zu einem suchtmittelfreien Leben zu erleichtern.

Hierzu will auch unsere Landeskampagne einen wesentlichen Beitrag leisten. Sie unterstützt und begleitet die vielfältigen Aktivitäten der Prophylaxefachkräfte und ihrer Kooperationspartner zur Suchtvorbeugung auf kommunaler Ebene.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die sich in der Suchtvorbeugung engagieren, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Karl-Josef Laumann  
Minister für Arbeit, Gesundheit  
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

# Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“

**Eröffnung** durch den Schirmherrn der Aktionswoche,  
Landrat Friedel Heuwinkel.

**Fachvortrag** zum Thema „Humor in allen Lebenslagen ... vor allem in der Suchtprävention“  
(Martina Houben, Houben-Personalentwicklung, Susanne Tiggemann, freie Schauspielerin). Humor ist ein „ernstes“ Thema, weil bedeutsam und wichtig für menschliches Zusammenleben, persönliche Entwicklung etc. Die Gäste werden aus wissenschaftlicher Sicht etwas über den Hintergrund und die Wirksamkeit von Humor erfahren, erhalten Einblick in den Zusammenhang von Suchtprävention und Humor und bekommen Hinweise für „Humor zum Selbermachen“.

**Emscherblut** – das Improtheater aus dem Ruhrgebiet.  
Man nehme eine Bühne, etwas Licht, ein gewogenes Publikum, dessen Vorschläge und das Ergebnis ist ein fulminantes Improvisationstheater.

Beim abschließenden **Buffett** ist Zeit zum Kennenlernen, Wiedersehen und gemeinsamen Austausch.

**Veranstalter:**

Fachstelle für Suchtprävention Lippe, Jugendamt des Kreises Lippe, Kreispolizeibehörde – Kommissariat Vorbeugung

**Ort:**

Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz, Lage

## **MO 8. September**

---

### **Informationsabend**

„TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“ S. 24

## **DI 9. September**

---

### **Informationsabend**

„TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“ S. 24

## **MI 10. September**

---

### **Elternabend**

„Rauchverbote als Vorbild für Nichtraucher?“ S. 24

## **DO 11. – FR 12. September**

---

### **Alkohol-Parcours**

„Alk-Tours“ S. 8

## **DO 11. September**

---

### **Informationsabend**

„TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“ S. 24

## **FR 12. September**

---

### **Fußballturnier**

„Soccernight statt ständig breit“ S. 8

## **SA 13. – SO 14. September**

---

### **Schulung**

„JugendgruppenleiterInnen Schulung“ S. 33

## **MO 15. September**

---

### **Auftaktveranstaltung**

„Sucht hat immer eine Geschichte“ S. 3

### **Spielmobil**

„Gemeinsam sind wir stark“ S. 8

### **Crazy Adventures**

„Bewegung – Klettern – Action“ S. 8

### **Handballschnuppern**

„Wenn nicht jetzt, wann dann?“ S. 9

### **Schulprojektwoche**

„Süchtig? Tüchtig dagegen!“ S. 16

### **Kunstprojektwoche**

„Denk – mal! Jugendliche setzen Zeichen“ S. 16

### **Kindertagsstättenprojekt-woche**

„Spielzeugfreie Woche mit Waldtagen“ S. 16

### **Projektwoche Fit wie ein Turnschuh**

„Rolli Raupe bewegt sich“ S. 17

### **Kindertagesstättenprojekt-woche**

„Medienwelten – Kinderwelten“

### **Spielzeugfreie Projektwoche**

„Kreativ sein – stark sein – fröhlich sein“ S. 17

### **Fotoprojektwoche**

„Alltagsdroge Alkohol“ S. 17

### **Klassenprojekt Suchtprävention**

„Tüchtig süchtig – nüchtern schüchtern?“ S. 17

### **Schulprojekt**

„Fit in den Tag“ S. 18

### **Mädchenprojekt**

„Schlanksein ist alles .... oder?“ S. 18

### **Workshop**

„Cannabis... denn Sünde sein?“ S. 21

### **Pisak-Theater**

„Flasche leer...“ - Lemgo S. 22

### **Pisak-Theater**

„Flasche leer“ - Lügde S. 22

### **Kinderwelten – Medienwelten**

„Medienhelden früher und heute“ S. 25

### **Vortrag**

„Wenn Konsum zum Terror wird!“ S. 25

### **Qualitätszirkel der substituierenden Ärzte Lippe**

„Hepatitis- und HIV-Behandlung und Vorbeugung bei Drogenkonsumenten“ S. 25

### **Büchertisch**

„Hau ab, Du Flasche!“ S. 33

## **DI 16. September**

---

### **Spielmobil**

„Gemeinsam sind wir stark“ S. 8

<b>Crazy Adventures</b> „Bewegung – Klettern – Action“	S. 8
<b>Alltags -chill-out</b> „Stunden der Ruhe“	S. 9
<b>Erlebnis - Klettern</b> „Schwindelfrei“	S. 9
<b>Kicker- und Billardtturnier</b> „Playtime – der Rausch des Sieges“	S. 9
<b>Aktion in der Innenstadt</b> „Schnell gemacht und auch gesund“	S. 9
<b>Kunstprojektstage</b> „Sucht ist vielfältig“	S. 18
<b>Schulprojekt</b> „Rauchen... wieso eigentlich?“	S. 18
<b>Schulprojekt</b> „Fit in den Tag“	S. 18
<b>Kunstprojekt</b> „Sucht – Mal – Möglichkeiten“	S. 19
<b>Filmabend</b> „Vorhang auf“	S. 22
<b>Filmabend</b> „Dunkle Tage“	S. 22
<b>Infoabend</b> „Tagesklinik Lage – aktiv gegen die Sucht“	S. 26
<b>Infoabend Sucht und Drogen</b> „Woran erkenne ich, dass mein Kind Drogen nimmt?“	S. 26
<b>Elternabend</b> „Wie können wir unsere Kinder vor Drogen schützen?“	S. 26
<b>Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten</b> „Mal ohne Spielzeug spielen... und dann?“	S. 26
<b>Informations- und Diskussionsabend</b> „Kleine Kinder auf Empfang“	S. 27
<b>Informationsabend</b> „TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“	S. 27

<b>Elternabend</b> „Was Kinder stark macht – Suchtprävention von Anfang an“	S. 27
--	-------

## MI 17. September

---

<b>Spielmobil</b> „Gemeinsam sind wir stark“	S. 8
<b>Crazy Adventures</b> „Bewegung – Klettern – Action“	S. 8
<b>Alltags-chill-out</b> „Stunden der Ruhe“	S. 9
<b>Aktionstag zum Thema Alkohol</b> „Voll gut drauf?“	S. 10
<b>Saftbar im LEOS</b> „Bunt und lecker“	S. 10
<b>Shake-Workshop</b> „Selber shaken!“	S. 10
<b>Trommel-Workshop</b> „Trommel Dich frei!“	S. 10
<b>Schulprojekt</b> „Rund um Gesund“	S. 19
<b>Schulprojektstage</b> „Starke Kinder – durch Bewegung und gesunde Ernährung mit Pfiff“	S. 19
<b>Workshop</b> „Cannabis... denn Sünde sein?“	S. 21
<b>Filmabend</b> „Vorhang auf“	S. 22
<b>Vortragsabend für Eltern</b> „Computerspiele – Spielspaß oder Suchtfalle?“	S. 27
<b>Vortrag</b> „Alltagsdrogen im Visier“	S. 28
<b>Fachvortrag</b> „Häusliche Gewalt und Sucht“	S. 28
<b>Sicheres Fahren</b> „Folgen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“	S. 28
<b>Humoristische Lesung</b> „Die 13 1/2 Leben des Käpt´n Blaubär“	S. 29

**Informationsabend**  
„TV, Spielkonsole, PC, Handy  
und Co.“ S. 29

**Elternabend**  
„Handy-Risiken und Möglich-  
keiten“ S. 29

## **DO 18. September**

---

**Spielmobil**  
„Gemeinsam sind wir  
stark“ S. 8

**Handballschnuppern**  
„Wenn nicht jetzt, wann  
dann?“ S. 9

**Alltags -chill-out**  
„Stunden der Ruhe“ S. 9

**Saftbar im LEOS**  
„Bunt und lecker“ S. 10

**Minisportabzeichen**  
„Fit und gesund,  
Sporteln spezial“ S. 10

**Spielfest zum Weltkindertag**  
„Führen und Folgen“ S. 11

**Alkoholparcours**  
„Blau oder Schlau?“ S. 11

**Theaterprojekt**  
„Freier Fall“ S. 19

**Theater im Klassenzimmer**  
„Flasche leer“ - Lage S. 23

**Theaterstück**  
„Flasche leer“ - Detmold S. 23

**Elternabend**  
„Eltern – Klön – Abend“ S. 30

**Sucht und Migration**  
„Wodka aus Wassergläsern ...  
typisch Aussiedler?“ S. 30

**Elternabend**  
„PC, Internet, Handy und Co.  
– Chancen und Risiken der  
Nutzung neuer Medien“ S. 30

**Intermediale Lesung gegen  
Essstörungen**  
„Nimmersatt und Hunger-  
matt“ S. 31

**Elternabend**  
„Sucht sucht Grenzen“ S. 31

## **FR 19. September**

---

**Tag der offenen Tür Fachkli-  
nik Extertal**  
„Neugier genügt“ S. 11

**Abschlussveranstaltung**  
„Spielend, gemeinsam, ... ein  
etwas verrückter Spaß“ S. 11

**Familien – Sportfest**  
„Gemeinsam statt  
einsam“ S. 12

**Fußballturnier**  
„Immer am Ball bleiben“ S. 12

**Kletterworkshop**  
„Der Kick an der Wand“ S. 12

**Disko / Party**  
„Rauschende Ballnacht ohne  
Rausch – Teil 1“ S. 12

**Cocktailbar**  
„Rauschende Ballnacht ohne  
Rausch – Teil 2“ S. 13

**Kreativangebot**  
„Drei Farben – blau!“ S. 13

**Fußballaction**  
„Mitternachtssport“ S. 13

**Ballsportevent**  
„Rauschende Ballnacht  
– Teil 3“ S. 13

**Alternativen zum Konsum**  
„Midnight-Sports“ S. 13

**Sportfest**  
„Starke Kinder – durch Bewe-  
gung und gesunde Ernäh-  
rung mit Pfiff“ S. 19

**Projekttag 10**  
„Sucht und Sehnsucht“ S. 20

**Improvisationstheater**  
Spiel“rausch“ – mit Emscher-  
blut S. 21

## **SA 20. September**

---

**Flohmarkt**  
„Feilschen, Handeln,  
Informieren“ S. 13

**Workshop für Konfir-  
mandInnen**  
„Grenzwertiges“ S. 14

**Beach-Volleyball-Turnier**  
„In den Sand gesetzt...“ S. 14

## Aktionstag

„Der Weltkindertag wird zur  
Bewegungsbaustelle.“ S. 14

## Streetdance Workshop

„Tanz-Lust statt  
Drogen-Frust“ S. 15

## Konzert

„Das ROCKT“ S. 23

## SO 21. September

---

### Tag der offenen Tür in der Klinik am Hellweg

„Gucken erlaubt“ S. 15

### Gottesdienst

„Von Gott „angefixt“ ...“ S. 33

## Ausstellungen

---

### Ausstellung

„Sucht und Drogen“ S. 32

### Ausstellung

„Karikaturenwettbewerb  
Sucht“ S. 32

### Briefmarkenschau

„Alkohol in der Bibel,  
Gebrauch oder Miss-  
brauch“ S. 32

### Ausstellung

„Süchtig?“ S. 32

## Und sonst...

---

Veranstaltungen nach dem  
21.09.2008

### Aktionstag

„BLAU in der Innenstadt“ S. 14

### Kreativprojekt

„Sarah raucht nicht,  
nur mit!“ S. 16

### Video-Clips Alkohol

„Klare Linie“ S. 15

### Kampfkunst und Selbstver- teidigung

„Respekt“ S. 15

### Kindertagesstättenprojekt

„Laut(er) starke Kinder“ S. 16

### Schulprojekt

„Rauche doch, ich habe mich  
entschieden, es nicht zu  
tun!“ S. 20

### Informationsabend

„TV, Spielkonsole, PC, Handy  
und Co.“ S. 31

### Gottesdienst

„Sucht und Sehnsucht“ S. 33

SchülerInnen

Alkohol-Parcours

## „Alk-Tours“

Der Alkohol-Parcours enthält verschiedene Stationen, in denen sich die SchülerInnen der 9. Klassen mit dem Thema Alkohol und Sucht in abwechslungsreicher, dynamischer und spielerischer Form auseinandersetzen können. Der Parcours ermöglicht jedem / jeder SchülerIn sich durch „Sich-selbst-erleben“ mit dem Thema Alkohol und Sucht zu beschäftigen.

*Veranstalter und Ort:*

Geschwister-Scholl-Gesamtschule Detmold

**DO 11. und FR 12. September**

X

Mannschaften 12–14 und 15–18 Jahre

Fußballturnier

## „Soccernight statt ständig breit“

Die inzwischen dritte Soccernight möchte den Gedanken unterstützen, dass Fußball und Saufen nicht zwingend zusammengehören. Gespielt wird in zwei Altersgruppen (12-14 und 15-18 Jahre). Im HoT am Werreanger können sich Klassen-, Jugendverbands- oder Straßenmannschaften anmelden. In Vorrunden- und Halbfinalspielen werden die Endspielpaarungen ermittelt, deren Sieger erstmals einen Pokal erhalten. Daneben gibt es auch wieder Sachpreise für Sieger und Platzierte. In der Startgebühr von 10 Euro pro Mannschaft sind außerdem Getränke- und Imbissbonsen enthalten. Für gute Stimmung sorgen der DJ, Aktionen in den Pausen und natürlich die mitgereisten Fans.

*Veranstalter:*

Stadt Lage – Fachteam

Jugendförderung,

Polizeibezirktsdienst Lage

*Ort:* Turnhalle Müssen

**FR 12. September**

**20.00 Uhr**

Kinder (6–12 Jahre)

Spielmobil

## „Gemeinsam sind wir stark“

Im Rahmen der Spielmobiltour finden Gruppenspiele zur Stärkung des Selbstvertrauens und des sozialen Miteinanders statt.

*Veranstalter:* KJK e.V. (Verein für Kinder – und Jugendarbeit Kalletal)

*Ort:* Spielplatz Bavenhausen, Wasserfurche

**MO 15. September**

*Ort:* Dorfgemeinschaftshaus Talle, Tiekbrede

**DI 16. September**

*Ort:* Feuerwache Lüdenhausen, Mittelstraße

**MI 17. September**

*Ort:* Feuerwache Bentdorf, Kurze Brän

**DO 18. September**

**jeweils 15.30 – 18.30 Uhr**

SchülerInnen (Klasse 5–7)

Crazy Adventures

## „Bewegung – Klettern – Action“

Der etwas andere Abenteuerparcours für SchülerInnen der Lagenser Schulen, Klasse 5 – 7.

Anmeldungen sind nur für Klassen und Gruppen möglich. Pro Klasse werden zwei Schulstunden Programm geboten.

*Veranstalter:* Stadt Lage, Fachgruppe Jugend

*Ort:* Turnhalle 1 am Schulzentrum Werreanger, Lage

**MO 15. – MI 17. September**

**8.00 – 15.30 Uhr**

Mädchen und Jungen

Handballschnuppern  
**„Wenn nicht jetzt, wann dann?“**

Sport macht Kinder und Jugendliche stark – zu stark für Drogen! Handball Schnuppertraining bei einer Jugendmannschaft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Sportsachen mitbringen.

*Veranstalter:*

TuS Müssen-Billinghausen, Wolfgang Kocinski, Telefon 05232 - 78572

*Ort:* Sporthalle Billinghausen, Kammerweg 10, Lage-Billinghausen  
 Jungen:

**MO 15. September**

**18.30 – 20.00 Uhr,**

Mädchen:

**DO 18. September**

**18.00 – 20.00 Uhr**

Jugendliche ab 12 Jahren

Erlebnis - Klettern

**„Schwindelfrei“**

Es geht hoch hinaus, an der Kletterwand des Speichers in Bielefeld. Das kostet zwar etwas Mut und Überwindung, aber der anschließende Kick ist garantiert ohne Nebenwirkungen.

*Veranstalter und Treffpunkt:*

AWO Jugendtreff, Hermannstr. 12, Oerlinghausen

**DI 16. September**

**11.00 Uhr**

Kinder, Jugendl. ab 8 Jahre

Kicker- und Billardtturnier

**„Playtime – der Rausch des Sieges“**

Gemeinsam Spaß haben – den Rausch des Sieges erleben – das alles kann beim Kickern und Billard auskosten werden. Den Sieger erwarten schöne Preise.

*Veranstalter und Ort:*

LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe, GreAse, Grester Str. 169, Leopoldshöhe

**DI 16. September**

**15.00 Uhr**

Mädchen (11–14 Jahre)

Alltags-chill-out

**„Stunden der Ruhe“**

Alle kennen das Gefühl, nicht immer gut drauf zu sein. In gemütlicher Atmosphäre mit viel Ruhe und Phantasieereisen sowie auch Musik und Bewegung wird gemeinsam eine schöne Pause vom Alltag gemacht. So macht Entspannung Spaß!

*Veranstalter und Ort:*

Stadteiltreff Biesterberg, Max-Born-Str. 9, Lemgo

**DI 16. – DO 18. September**

**16.00 – 17.30 Uhr**

Aktion in der Innenstadt  
**„Schnell gemacht und auch gesund“**

Wer genießen kann, ist weniger suchtfährdet. Essen hat etwas mit Genuss zu tun – bewusst und gesund. Die Jugendgruppe des Treff Ehren bietet an einem Stand am Salzhof Häppchen mit kalorienarmen Aufstrich an.

*Veranstalter:* Deutscher Kinderschutzbund e.V., Treff Ehren

*Ort:* Salzhof, Bad Salzuflen

**DI 16. September**

**16.00 – 18.30 Uhr**

SchülerInnen (Klassen 7–10)

Aktionstag zum Thema Alkohol  
**„Voll gut drauf?“**  
Bei Quiz und Diskussion, Suchtsack, Aktionen mit der Rauschbrille und Erster Hilfe haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in abwechslungsreicher und aktiver Form mit dem Thema Alkohol und Sucht auseinander zu setzen. Ergänzend gibt es einen Infostand und das Angebot alkoholfreier Cocktails.  
*Veranstalter und Ort:* Erich-Kästner-Schule, Bad Salzuflen

**MI 17. September**  
8.00 – 15.30 Uhr

Kinder, Jugendl. (ab 8 Jahre)

Saftbar im LEOS  
**„Bunt und lecker“**  
Ohne Pille und Promille – in der betreuten Mittagspause und im offenen Bereich gibt es neben dem Standardangebot auch verschiedene, bunte, leckere, glücklich machende Säfte.  
*Veranstalter und Ort:* LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe

**MI 17. – DO 18. September**  
13.00 Uhr

Shake-Workshop  
**„Selber shaken!“**  
Im Rahmen des September-Mädchenprojekts „Gesund und lecker!“ werden verschiedene Shakes selber produziert und probiert! (An den anderen Mittwochsterminen wird gemeinsam gesund und lecker gekocht)  
*Veranstalter und Ort:* LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe

**MI 17. September**  
15.30 – 18.00 Uhr

Jugendliche (ab 12 Jahre)

Trommel-Workshop  
**„Trommel Dich frei!“**  
Ein Abend, der den Rücken stärkt – mit lauten und leisen Tönen. Nach dem Motto: „Trommel Dich frei“ trommeln Jugendliche auf Ölfässern gemeinsam einen Rhythmus nach, den ein „Leader“ vorgibt. Anschließend kommen die TeilnehmerInnen bei entspannender Musik zur Ruhe. Hier werden rückenstärkende Zusagen eingespielt. Danach gibt es die Möglichkeit, sich Dinge von der Seele zu schreiben oder zu malen, sich eine kleine Rückenmassage zu gönnen oder einfach nur „abzuhängen“.

*Veranstalter:* Ev.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld  
*Ort:* Corvinus-Haus, Pestalozzistr. 30, Extertal-Asmussen  
**MI 17. September**  
17.30 – 20.30 Uhr

Kindergartenkinder (3–6 Jahre)

Minisportabzeichen  
**„Fit und gesund, Sporteln spezial“**  
Sport macht fit und hält gesund! Das wissen auch schon die Kleinsten. Gerade die Kinder im Kindergartenalter zeigen den Erwachsenen, wie viel Spaß es macht, sportliche Höchstleistungen für das Minisportabzeichen zu erbringen. Schnelles Laufen, Springen, Ausdauerlaufen, Werfen und Hopserlauf, das sind die fünf Disziplinen, die jedes Kind absolviert und wo am Ende die Leistung mit einer Urkunde des Kreisportbundes belohnt wird. 300 Kindergartenkinder werden die Sportanlage in

Beschlag nehmen und die ZuschauerInnen und Eltern für sportliche Aktivitäten begeistern.

*Veranstalter:* Lokales Bündnis für Familien Bad Salzuflen

*Ort:* Sportplatz Schulzentrum Lohfeld, Bad Salzuflen

**DO 18. September**

**9.30 – 12.30 Uhr**

Kinder (2–10 Jahre)

Spielfest zum Weltkindertag

**„Führen und Folgen“**

Im Rahmen des Spielfestes zum Weltkindertag wird ein Bewegungsparcours zum Thema „Führen und Folgen“ aufgebaut. Der Parcours dient der Stärkung des Selbstbewusstseins. Hier sollen die Kinder erfahren, wie wichtig es ist, Vertrauen in sich selbst und zu anderen zu haben, damit gesteckte Ziele positiv und mit Freude erreicht werden können.

*Veranstalter:* KOMM e.V. Barntrup, DRK Familienzentrum Barntrup, weitere öffentliche Jugendeinrichtungen der Stadt Barntrup

*Ort:* Schlosshof, Barntrup

**DO 18. September**

**14.00 – 18.00 Uhr**

Alkoholparcours

**„Blau oder Schlau?“**

Ein Alkoholparcours mit sieben Stationen zum Raten, Testen, Spielen, Basteln, Erfinden...

*Veranstalter:* Jugend und Kultur Extertal e.V.

*Ort:* Kinder- und Jugendzentrum CINEMA 55, Mittelstr. 55, Extertal-Bösingfeld

**DO 18. September**

**18.00 Uhr**

Tag der offenen Tür Fachklinik Extertal

**„Neugier genügt“**

Die Fachklinik bei Bösingfeld ist eine Rehabilitationseinrichtung für Drogenabhängige. An diesem Tage besteht für alle interessierten BürgerInnen die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Klinik zu informieren.

*Veranstalter und Ort:* Extertalklinik, Sternberger Str. 15, Extertal

**FR 19. September**

**10.00 – 14.00 Uhr**

Abschlussveranstaltung **„Spielend, gemeinsam, ... ein etwas verrückter Spaß“**

Abschlussveranstaltung der Aktionswoche in Lippe. Kooperationspartner aus ganz Lippe werden sich gemeinsam mit SchülerInnen verschiedener Schulen unter der Anleitung eines erfahrenen Spielpädagogen sinnvoll damit beschäftigen, dass sie teilweise sinnlose Dinge tun, ausgefallene, kooperative Spiele und Aktionen kennen lernen - und dabei viel Spaß miteinander haben.

*Referent:* Ralf Brinkhoff

*Veranstalter:* Päd. Fachkräfte für Schulsozialarbeit in Horn-Bad Meinberg, Fachstelle für Suchtprävention Lippe, Jugendamt des Kreises Lippe, Kommissariat Vorbeugung, AOK Lippe

*Ort:* Marktplatz in Horn

**FR 19. September**

**14.00 - 16.00 Uhr**

## Familien

Familien – Sportfest  
**„Gemeinsam statt einsam“**  
Mit 1,8 Promille auf den Augen Eierlaufen, sich bei gesunden Speisen und Getränken stärken, all das und vieles mehr ist unter dem Motto „Sucht und Gesundheit“ bei diesem Fest möglich.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.

*Veranstalter:* DRK-Kita Bavenhausen, Kita Pustelblume Lüdenhausen  
*Ort:* Sportplatz Lüdenhausen, Am Sportplatz, Kalletal

**FR 19. September**  
**14.30 – 17.30 Uhr**

## Freizeitfußballer (bis 18 Jahre)

Fußballturnier  
**„Immer am Ball bleiben“**  
Ein Fußballturnier für Jugendliche bis 18 Jahre auf dem Kunstrasenplatz in Heidenoldendorf. Es wird auf zwei Kleinspielfeldern gespielt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde und Gutscheine.

*Veranstalter:* BSV Heidenoldendorf, Jörg Thelaner (thelaner@web.de)  
*Ort:* Kunstrasenplatz, Am Niedernfeldweg, Detmold-Heidenoldendorf

**FR 19. September**  
**16.30 – 21.00 Uhr**

## Kinder, Jugendliche (ab 12 Jahre)

Kletterworkshop  
**„Der Kick an der Wand“**  
Schnupperklettern an der Kletterwand in der Zweifach-Sporthalle Leopoldshöhe! Wolltest Du schon immer mal ausprobieren, ob und wie hoch Du Dich zu klettern traust?! Das ist die Gelegenheit. Es werden Kletter- und Boulderspiele gemacht. Anmeldung bei: Svenja Stegelmann, LEOS, Telefon 05208 - 991190  
*Veranstalter:* Gemeindsportverband Leopoldshöhe, LEOS  
*Ort:* Sporthalle Leopoldshöhe

**FR 19. September**  
**17.15 Treff am LEOS**  
**17.30 – 19.30 Uhr**

## Jugendliche (ab 14 Jahre)

Disko / Party  
**„Rauschende Ballnacht ohne Rausch – Teil 1“**,  
Disco / Party nach dem Motto: „Rauschende Ballnacht ohne Rausch“,  
Eintritt: 1,50 €  
*Veranstalter:* Offene Kinder- und Jugendarbeit Leopoldshöhe und Oerlinghausen  
*Ort:* LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe

**FR 19. September**  
**19.00 Uhr**

## Jugendliche (ab 14 Jahre)

Cocktailbar  
**„Rauschende Ballnacht ohne Rausch – Teil 2“**,  
Cocktailbar während der Disco / Party mit alkoholfreien Drinks, die trotzdem – gerade deshalb – Spaß machen.  
*Veranstalter:* Offene Kinder- und Jugendarbeit Leopoldshöhe und Oerlinghausen  
*Ort:* LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe

**FR 19. September**  
**19.00 Uhr**

Ballsportevent  
**„Rauschende Ballnacht – Teil 3“**

Keine Lust zum Tanzen? Aber Bewegung ist trotzdem wichtig?! Dann komm zur 15. Ballnacht nach Oerlinghausen. Hier kannst Du Fußball, Basketball und Volleyball spielen.

*Veranstalter:* Offene Kinder- und Jugendarbeit Leopoldshöhe und Oerlinghausen, Polizei Oerlinghausen, Fröbelschule Oerlinghausen  
*Ort:* Sporthalle des Niklas-Luhmann-Gymnasiums, Oerlinghausen

**FR 19. September**  
**22.00 – 2.00 Uhr**

Interessierte

Kreativangebot  
**„Drei Farben – blau!“**

Warum ist das Blaue Kreuz „blau“? Welche Möglichkeiten in der Auswahl von Farben stecken, können Interessierte beim experimentellen Gestalten erleben. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die neugierig auf eine anregende und lohnende Erfahrung sind.

*Referentin:* Kunsttherapeutin Susanne König, Kultur-Werkstatt Hiddenhausen  
*Veranstalter und Ort:*

Blaukreuz-Zentrum Lippe, Steege 14b, Bad Salzufen

**FR 19. September**  
**19.30 – 21.00 Uhr**

Jugendliche

Fußballaction  
**„Mitternachtssport“**

Ein lockerer Fußballabend! In wechselnden Mannschaftszusammensetzungen können alle interessierten Jugendlichen ihre Ballgewandtheit zeigen. Vergeben wird ein Fair-Play-Preis!

(ab 14 Jahre)

*Veranstalter:* Schloss Varenholz, KJK e.V. (Verein für Kinder- und Jugendarbeit Kalletal), Polizei Kalletal  
*Ort:* Kleine Sporthalle Hohenhausen, Weinkamp 14, Kalletal-Hohenhausen

**FR 19. September**  
**20.00 – 24.00 Uhr**

Jugendliche (ab 16 Jahre)

Alternativen zum Konsum  
**„Midnight-Sports“**

Jugendliche haben Gelegenheit, ihre abendliche Tatkraft und Energie beim Sport (Basketball, Fußball, Volleyball, Tanzen, Krafttraining) sinnvoll auszuleben und neue Bekanntschaften zu machen – das ganze ohne Drogen oder alkoholische „Schmiermittel“. Das Ballmaterial wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

*Veranstalter:* Stadt Bad Salzufen - Fachdienst für Schule und Sport  
*Ort:* Sporthallen I und II im Schulzentrum Lohfeld, Wasserfuhr 22e, Bad Salzufen

**FR 19. September**  
**22.00 – 1.00 Uhr**

Flohmarkt  
**„Feilschen, Handeln, Informieren“**

Flohmarkt am LEOS. Informationstisch zu verschiedenen Suchtproblematiken. Für das leibliche Wohl ist (für kleines Geld) gesorgt.

*Anmeldung:* Svenja Stegelmann, Telefon 05208-991190. Standgebühr 6€  
*Veranstalter und Ort:* LEOS, Schulstr. 33, Leopoldshöhe  
**SA 20. September**

**9.00 – 14.00 Uhr**  
**(Aufbau ab 8.30 Uhr)**

Freizeitfußballer (bis 18 Jahre)

Aktionstag  
**„BLAU in der Innenstadt“**  
Blau ist mit Abstand die beliebteste Farbe, sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Sie wird mit vielen positiven Eigenschaften assoziiert: Sympathie, Harmonie, Freundlichkeit, Freundschaft. Blau ist die Farbe der Ferne, der Weite und der Unendlichkeit. Blau ist die Farbe des Vertrauens und der Verlässlichkeit. Das BLAUkreuz-Zentrum möchte bei diesem Aktionstag in der Bad Salzufler Innenstadt zeigen, dass die o.g. Eigenschaften auch auf seine Arbeit zutreffen! Bei Infos, Mitmachaktionen, Kreativangeboten, Waffeln und Cocktails können die Bürger/innen etwas erleben!

*Veranstalter:* Blaukreuz-Zentrum Lippe  
*Ort:* Steege, Ecke Lange Straße, vor dem Postgebäude, Bad Salzuflen  
**SA 27. September**  
**9.30 – 16.00 Uhr**

Workshop für KonfirmandInnen  
**„Grenzwertiges“**  
Workshop für KonfirmandInnen, Grenzerfahrungen an der eigenen Person durch Interaktionen im Bereich Nähe, Vertrauen, Geschmack etc. Berichte über Grenzerfahrungen anderer – Austausch über das Erlebte.  
*Veranstalter:* Ev.-ref. Kirchengemeinde Wüsten  
*Ort:* Gemeindehaus Wüsten, Vlothoer Str. 21, Bad Salzuflen

**SA 20. September**  
**vormittags**

Jugendliche (ab 16 Jahre)

Beach-Volleyball-Turnier  
**„In den Sand gesetzt...“**  
Die verschiedenen angemeldeten Mannschaften treten auf dem Beach-Volleyball-Feld am GreAse gegeneinander an. Die Siegermannschaft wird ermittelt. Nach dem Turnier wird gegrillt. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus.

*Veranstalter:* LEOS, GreAse  
*Ort:* Beachvolleyballfeld am GreAse, Grester Str. 169, Leopoldshöhe

**SA 20. September**  
**14 Uhr**

Kinder (1–12 Jahre)

Aktionstag  
**„Der Weltkindertag wird zur Bewegungsbaustelle.“**  
Die freien und öffentlichen Träger der Jugendarbeit in Bad Salzuflen gestalten gemeinsam mit Kindergärten aus dem Stadtgebiet einen bewegungsreichen Nachmittag. Geschicklichkeit, Ausdauer und Einfallsreichtum können Kinder im Alter von 1-12 Jahren in einem abwechslungsreichen Parcours zeigen.  
*Veranstalter:* Stadt Bad Salzuflen, Fachbereich 4, Abt. 511 Jugendarbeit in Kooperation mit den freien Trägern der offenen Jugendarbeit und Salzufler Kindergärten

*Ort:* Sporthalle im Schulzentrum Lohfeld, Wasserfuhr 22e, Bad Salzuflen

**SA 20. September**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

Kids, Teens

### Streetdance Workshop „Tanz-Lust statt Drogen-Frust“

Streetdance! Tanzen wie auf den Straßen New Yorks. Ein Tanzworkshop für Kids und Teens.

Kursgebühr: 15 Euro, Anmeldung bei Nadine König, Telefon: 0173/3514901

*Veranstalter und Ort:*

Tanzwerkstatt Nadine König, Bahnhofstr. 36, Bad Salzuflen

**SA 20. September**

**15.00 – 16.30 Uhr**

Interessierte

Tag der offenen Tür in der Klinik am Hellweg

### „Gucken erlaubt“

Alle interessierten Bewohner der umliegenden Orte sind herzlich eingeladen:

10.00 Uhr: Vortrag und Diskussion: „Ab wann bin ich suchtkrank?“, Dr. Thomas Redecker

11.00 Uhr: Themenbezogener Gottesdienst, Pastorin Martina Wehrmann

12.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen

13.30 Uhr: Gesprächsrunde mit Patienten und Therapeuten

14.30 Uhr: Führung durch die Klinik, anschließend Kaffee und Kuchen

*Veranstalter und Ort:* Klinik am Hellweg, Robert-Kronfeld-Str. 12, Oerlinghausen

**SO 21. September**

**10.00 – 15.30 Uhr**

Video-Clips Alkohol

### „Klare Linie“

SchülerInnen der berufsbildenden Schulen planen und produzieren im Rahmen eines Projekts der haus eigenen Firma „Klare Linie“ Videoclips. Diese werden ab dem 15. September im Internet auf den gängigen Seiten (YouTube, MyVideo, Clipfish etc.) abrufbar sein. Suchbegriffe: Klare Linie, Lüttfeld Berufskolleg, Schlangenlinien.

*Veranstalter und Ort:* Lüttfeld und Hanse-Berufskolleg, Lemgo

**im September**

Kampfkunst und Selbstverteidigung

### „Respekt“

Ein Projekt zur Selbsterfahrung mit den Zielen: Neues über sich und andere erfahren; Wahrnehmungsfähigkeit verbessern; Bewegungserfahrungen erweitern; Neues wagen und verantworten; respektvollen Umgang in Auseinandersetzungen erlernen. Referent: Elmar Schach, Ausbilder und Budo-Lehrer, Vera Benninger, Dipl.-Sozialpädagogin

*Veranstalter und Ort:* SOS-Berufsausbildungszentrum, Am Gelskamp 25, Detmold

**Genauer Termin wird den Beteiligten bekannt gegeben.**

Kindertagesstättenprojekt  
**„Laut(er) starke Kinder“**  
Ein Projekt zur Selbstbe-  
hauptung mit dem Ziel der  
Förderung der persönlichen  
und emotionalen Entwick-  
lung: Selbständigkeit, ich  
und die anderen, Selbstver-  
trauen.

*Referentin:* Dipl.-Sozialpäd-  
agogin Ursula Spitzer und  
Dipl.-Pädagogin Sylvia-Ma-  
nuela Tünnermann

*Veranstalter:* Familienzent-  
rum Blomberg in Koope-  
ration mit dem Projekt  
Be8ung, Blomberg  
*Ort:* Familienzentrum  
Blomberg, Kita Zauber-  
blume, Neue Torstr. 114 a,  
Blomberg

**DO 28. August – DO 18. Sep-  
tember**

**14.30 – 16.00 Uhr**

Kreativprojekt  
**„Sarah raucht nicht, nur  
mit!“**

Gespräch und Gestaltung  
eines Bildes nach einem  
Kunstposter.

*Veranstalter und Ort:*  
Kindertagesstätte Kibitz,  
Hirtenweg 20, Detmold

**im Rahmen  
der Aktionswoche**

Schulprojekt  
**„Süchtig? Tüchtig  
dagegen!“**

Aktivitäten zur Selbstwahr-  
nehmung, Ich-Stärkung  
und Abgrenzung. Collagen,  
Bilder, Plakate und ande-  
re Kunstwerke werden  
erarbeitet. Es werden alko-  
holfreie Cocktails geshaked.  
Themenorientierte Filme  
(evtl. auch ein selbst pro-  
duzierter) bieten Platz und  
Zeit zur offenen Diskussion.

*Veranstalter und Ort:* Erich-  
Kästner-Schule, Augustdorf  
**MO 15. – FR 19. September**

**X** Kinder, Jugendliche (12–18 Jahre)

Kunstprojekt  
**„Denk – mal! Jugendliche  
setzen Zeichen.“**

Installation (Gedankenta-  
feln, Gedankenbaum). In-  
halt: Wer bin ich – was will  
ich – was ist mir wichtig?  
Kreative Auseinanderset-  
zung und Gedankenspiel zu  
ausgewählten Begriffen.

*Veranstalter:* Projekt  
Be8ung, Verein zur In-  
terkulturellen Förderung  
ausländischer Kinder und  
Jugendlicher Blomberg e.V.  
*Ort:* Städt. Jugendzentrum  
Blomberg, Im Paradies 2,  
Blomberg

**MO 15. – FR 19. September**

**X** Kinder, Eltern

Kindertagsstättenprojekt  
**„Spielzeugfreie Woche mit  
Waldtagen“**

Kindheit ist heute geprägt  
von einem Mangel an  
wirklich frei verfügbarer  
Zeit, einer ständigen Be-  
einflussung mit Produkten  
der Konsumgüterindustrie  
sowie dem Druck der Lei-  
stungsgesellschaft. In dieser  
Woche soll gemeinsam  
ein Freiraum geschaffen  
werden, der es ermöglicht,  
eigene Erfahrungen zu  
sammeln und das Selbst-  
bewusstsein der Kinder zu  
stärken.

*Veranstalter und Ort:*  
Familienzentrum ev. Kita  
Heiligenkirchen, Detmold-  
Heiligenkirchen

**MO 15. – FR 19. September**

SchülerInnen (8. Klasse)

Kinder\*  
 Projektwoche Fit wie ein Turnschuh  
**„Rolli Raupe bewegt sich“**  
 Bewegungs- und Ernährungsprogramm für Kinder der Einrichtung.

X  
 Veranstalter und Ort: Städtische Kita / Familienzentrum Rolli Raupe, Detmold  
**MO 15. – FR 19. September**  
 \*alle Kinder der Einrichtung

---

Kinder (3–6 Jahre)  
 Kindertagesstättenprojekt  
**„Medienwelten – Kinderwelten“**

Eine neue Studie belegt: Medienkonsum kann die Zukunft gefährden! In der Aktionswoche erfahren Kinder den Umgang mit verschiedenen Medien, schauen „hinter die Kulissen“ und stellen ihre Fernseh-Medienhelden vor.  
 Veranstalter und Ort: AWO Familienzentrum / Kindertagesstätte Lage

X  
**MO 15. – FR 19. September vormittags**

---

Kinder, Eltern  
 Spielzeugfreies Projekt  
**„Kreativ sein – stark sein – fröhlich sein“**

In der Aktionswoche gibt es auf dem Außengelände kein Spielzeug und in den Gruppen wird es stark reduziert. Die Kinder müssen Eigeninitiative entwickeln und die Freiräume für sich sinnvoll nutzen. Wer selbst schöpferisch tätig sein und so unangenehmen Zuständen abhelfen kann, braucht kein „Suchtmittel“, um sich gut zu fühlen. Unterstützt wird das Vorhaben durch eine Mitmachaktion für die ganz Familie.

Veranstalter und Ort: Ev.-ref. Familienzentrum Pustebäume, Zum Twilen 17, Lage-Kachtenhausen



**MO 15. – FR 19. September**

---

Fotoprojekt  
**„Alltagsdroge Alkohol“**  
 Momentaufnahmen aus Alltag und Umgebung, fotografiert von SchülerInnen. Alkohol wird als gesellschaftlich anerkannte Droge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ganz unterschiedlich wahrgenommen und konsumiert – diese Unterschiede wollen die SchülerInnen bildlich festhalten.



Veranstalter: Bürgermeister-Gräfer-Schule, Lemgo  
**MO 15. – FR 19. September**

---

Klassenprojekt Suchtprävention

**„Tüchtig süchtig – nüchtern schüchtern?“**

Jugendliche sollen erleben, dass Teamwork Spaß macht, Angst kein Zeichen von Schwäche ist und eine bestandene Herausforderung das Selbstwertgefühl steigert. Zudem sollen sie angeregt werden, über ihr Konsumverhalten und eigene Grenzen nachzudenken.

Veranstalter und Ort: Felix-Fechenbach-Gesamtschule Leopoldshöhe



**MO 15. – DI 16. September 8.15 – 13.00 Uhr**

---

Jungen (7. und 8. Klasse)

Schulprojekt  
**„Fit in den Tag“**  
Gesunde Ernährung – auch für Jungen. Die SchülerInnen erfahren, wie ein gesundes Frühstück, das sie selbst zubereiten, fit für den Tag macht.

*Veranstalter:* August-Dreves-Hauptschule in Kooperation mit Rita Kuhlmann, Gesundheitsberaterin GGB  
*Ort:* August-Dreves-Hauptschule, Kalletal

**MO 15. September**  
8.00 – 13.00 Uhr

Mädchen (7. und 8. Klasse)

Mädchenprojekt  
**„Schlanksein ist alles... oder?“**

Ess-Störungen und der Umgang mit dem eigenen Körper. Ess-Störungen (Magersucht, Bulimie, Ess-Sucht) sind ein gesellschaftliches Problem, das vor allem in der heutigen Zeit, in der es mehr als genug zu essen gibt, auftritt. Viele Mädchen haben bereits Diät-Erfahrungen. In der Veranstaltung sollen die Mädchen darüber informiert werden, wie sie Ess-Störungen bei sich oder ihren Freundinnen erkennen, wie Ess-Störungen behandelt werden oder was sie selbst dagegen tun können. Des Weiteren lernen sie, ihren eigenen Körper wahrzunehmen und sich selbst eine gute Freundin zu sein – ein guter Schutz vor Ess-Störungen.  
*Referentin:* Ruth Walter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, can. Dipl.-Pädagogin  
*Veranstalter:* August-Dreves-Hauptschule in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der

Gemeinde Kalletal  
*Ort:* August-Dreves-Hauptschule, Kalletal

**MO 15. September**  
8.00 – 12.00

Kunstprojekt  
**„Sucht ist vielfältig“**  
Jungen und Mädchen erstellen eine Woche lang Collagen zum Thema „Sucht“. Die Ergebnisse werden ab Donnerstag in der Einrichtung ausgestellt.

*Veranstalter und Ort:* Jugendzentrum West, Oerlinghauser Str. 99, Detmold  
**DI 16. – DO 18. September**  
15.00 – 21.00 Uhr

SchülerInnen (8. Klasse)

Schulprojekt  
**„Rauchen... wieso eigentlich?“**

Die SchülerInnen machen sich Gedanken über das Thema Rauchen. Es wird u.a. über eine „Rauchfreie Insel“ diskutiert und über Süchte im Allgemeinen gesprochen.

*Veranstalter und Ort:* Südholzschule, Detmold

**DI 16. September**  
7.50 – 13.00 Uhr

SchülerInnen (8. Klasse)

Schulprojekt  
**„Fit in den Tag“**

Die SchülerInnen beschäftigen sich damit, wie ein gesundes Frühstück aussehen kann und was man braucht, um fit in den Tag starten zu können.

*Veranstalter und Ort:* Südholzschule, Detmold

**DI 16. September**  
7.50 – 13.00 Uhr

Jugendliche (ab 13 Jahre)

## Kunstprojekt „Sucht – Mal – Möglichkeiten“

Mit zeitgemäßen Gestaltungstechniken (Malen, Zeichnen, Collage) sollen Möglichkeiten zur Darstellung von Suchtentwicklungs geschichten in ihren vielfältigen Ausprägungen erarbeitet werden.

*Veranstalter:* KJK e.V. (Verein für Kinder und Jugendarbeit Kalletal)

*Ort:* Jugendzentrum Hohenhausen, Hohle Str. 5, Kalletal-Hohenhausen

**DI 16. September**

**16.00 – 18.30 Uhr**

## Schulprojekt „Rund um Gesund“

Neben der täglichen Präventionsarbeit finden Projekt tage zur Gesundheitserziehung statt. Hier erarbeiten LehrerInnen mit ihren SchülerInnen Themen wie „Was tut mir gut“, „Alkohol – Dein Sanitärer in der Not“ oder „AIDS“. Zum Abschluss der drei Tage findet eine gemeinsame Präsentation der Gruppenergebnisse statt.

*Veranstalter und Ort:* Fröbelschule Oerlinghausen

**MI 17. – FR 19. September während der Unterrichtszeit**

## Schulprojekt „Starke Kinder – durch Bewegung und gesunde Ernährung mit Pfiff“

Projekt für GrundschülerInnen, Eltern und Interessierte

1. Verschiedene Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote in allen Klassen und in der Turnhalle
2. Eltern bereiten mit den

SchülerInnen ein gesundes Frühstück zu.

*Veranstalter und Ort:*

Grundschule am Teimer, Am Teimer 5, Kalletal Bavenhausen

**MI 17. – FR 19. September**

**8.10 – 12.40 Uhr**

3. Sportfest für alle Menschen, die Spaß an Bewegung haben

*Ort:* Bavenhausener Sportplatz

**FR 19. September**

**15.30 – 17.30 Uhr**

## Theaterprojekt „Freier Fall“

Auftaktveranstaltung eines auf vier Monate konzipierten Projektes, in welchem Abhängige und Angehörige ihre Ängste, Wünsche und Träume mit den Mitteln des Theaters für andere erfahrbar und erlebbar machen. Bei dieser Konzeptionsprobe werden erste Ideen gesammelt und verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt. Referent: Theaterpädagoge Marcel Kohl

*Veranstalter:* Landestheater Detmold, Drogenberatung e.V. in Lippe, Kommissariat Vorbeugung

*Ort:* Proberaum des Landestheaters Detmold

**DO 18. September**

**15.00 – 17.00 Uhr**

Projekttag 10

## „Sucht und Sehnsucht“

Projektunterricht für die 10. Klassen mit verschiedenen Gästen und Themen: Bastien Theisen, Kommissariat Vorbeugung, Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien; Frau Höhl, Drogenberatung Hameln, illegale Suchtmittel; N.N., Alkohol.

*Veranstalter und Ort:*

Realschule Lügde



FR 19. September

9.45 – 13.13 Uhr

---

Schulprojekt

## „Rauche doch, ich habe mich entschieden, es nicht zu tun!“

Zweitägige Projektarbeit mit SchülerInnen der 7. Klassen zum Thema „Rauchen“.

*Veranstalter und Ort:*

Niklas-Luhmann-Gymnasium, Oerlinghausen



DI 23. – MI 24. September

7.45 – 13.00 Uhr

---



SchülerInnen (Klasse 10)\*

### Improvisationstheater **Spiel“rausch“ mit Emscherblut**

Das Impro-Theater „Emscherblut“ ist lebhaft, energiegeladent und spritzig. Die Jugendlichen geben ihre Ideen zu Liebes-, Abenteuer-, Cannabis- oder anderen Rauscherlebnissen vor, das Ensemble des Improvisationstheaters setzt sie um. Auch in musikalischer Hinsicht.

*Veranstalter:* Fachstelle für Suchtprävention, Stadt Lage, Fachgruppe Jugend  
*Ort:* HOT am Werreanger, Breite Str. 3, Lage

FR 19. September

9.30 Uhr und 11.15 Uhr

\*Klasse 10 der Hauptschule Werreanger und des Gymnasiums.

Workshop

### „Cannabis... denn Sünde sein?“

Eine Auseinandersetzung zum Thema „Cannabis“ in abwechslungsreicher Form. Das Präventionsprojekt arbeitet mit einer Projektmappe, die 15 verschiedene Module enthält, vom Kiffer-Test bis zum Film.

*Referent:* Dipl.-Sozialpädagoge Rainer Friedrich

*Veranstalter:* Stadtjugendpflege Schieder-Schwalenberg (Jugendkreis Lothe e.V., Jugendkreis Brakelsiek e.V.)

*Ort:* Jugendkreis Lothe, Ahornweg 5, Schieder-Schwalenberg

! MO 15. September  
● 19 Uhr

Jugendkreis Brakelsiek, Sportweg 10, Schieder-Schwalenberg

! MI 17. September  
● 19 Uhr

Elternabend

### „Wie können wir unsere Kinder vor Drogen schützen?“

Der Referent will mit den Eltern zu folgenden Themen ins Gespräch kommen: allgemeine Infos zu Drogen (Zahlen, Daten, Fakten – illegale, legale Drogen) – was brauchen Kinder, um nicht süchtig zu werden? – spezielle Infos zum Cannabiskonsum und Kampftrinken.

*Referent:* Hans Rösner, Kreispolizeibehörde Lippe  
*Veranstalter:* Haupt- und Realschule Lügde

*Ort:* Aula des Johannes-Gigas-Schulzentrums, Am Ramberg 1, Lügde

! DI 16. September  
● 19.00 Uhr

Pisak-Theater

## „Flasche leer“

heißt das Theaterstück (geschrieben von Lilo Refferent, gespielt von Dirk Wittke) welches in der Aktionswoche 13 mal an weiterführenden Schulen in Lemgo aufgeführt wird. Inhaltlich geht es um den kritischen Umgang mit Alkohol. Nach dem Stück findet eine Reflexion über das Erlebte mit den Schülerinnen statt.

*Theater:* Pisak-Theater, Bielefeld

*Veranstalter und Ort:* weiterführende Lemgoer Schulen



**MO 15. – FR 19. September**

Pisak-Theater

## „Flasche leer“

Der Theaterpädagoge Dirk Wittke vom Pisak-Theater Bielefeld kommt mit dem Ein-Mann-Stück „Flasche leer“ in die Schule. Im Anschluss findet eine Nachbereitung mit den SchülerInnen statt.

*Veranstalter und Ort:* Realschule Lügde, Am Ramberg 1, Lügde



**MO 15. September**

Jugendliche (ab 14 Jahre)

Filmabend

## „Vorhang auf“

Im Kino des Jugendhauses werden bei Popcorn, Softdrinks und Chips an zwei Abenden der Vorfilm „Crash“ und „Thank you for smoking“ gezeigt.

*Veranstalter und Ort:* Jugendhaus Holzhausen, Max-Planck-Str. 75, Bad Salzuflen

**DI 16. – MI 17. September**

**17.30 Uhr**

Filmabend

## „Dunkle Tage“

In „Dunkle Tage“ zeigt Margarethe von Trotta, wie eine Frau alkoholkrank wird und welche Folgen das für sie und ihre Kinder hat. Sehenswert ist der mit dem „Deutschen Fernsehpreis“ ausgezeichnete Film „Dunkle Tage“ besonders, weil ein wichtiges Tabu thematisiert wird und die Darstellerinnen überzeugend agieren. Im Anschluss an die Vorführung gibt es Raum für den Austausch über die Botschaften des Films und die eigenen Eindrücke.

*Veranstalter und Ort:*

Blaukreuz-Zentrum Lippe, Steege 14b, Bad Salzuflen

**DI 16. September**

**19.30 Uhr**

SchülerInnen (9. Klasse)

Theater im Klassenzimmer  
**„Flasche leer“**

Ein Theaterstück über die Verdrängungsmechanismen eines Süchtigen und über seine rasante Trinkerkarriere. Gespielt wird das Stück im Klassenzimmer. Im Anschluss werden die Inhalte im Gespräch zwischen Schauspieler und SchülerInnen reflektiert.

*Theater:* Pisak-Theater, Bielefeld

*Veranstalter:* Stadt Lage, Fachgruppe Jugend

*Ort:* Realschule Lage, Friedrichstraße 33, Lage

**DO 18. September**



Theater im Klassenzimmer  
**„Flasche leer“**  
 Ein Theaterstück über die Verdrängungsmechanismen eines Süchtigen und eine rasante Trinkerkarriere. Gespielt wird das Stück im Klassenzimmer. Im Anschluss werden die Inhalte im Gespräch zwischen Schauspieler und SchülerInnen reflektiert.

*Theater:* Pisak-Theater, Bielefeld  
*Veranstalter:* Stadt Lage, Fachgruppe Jugend  
*Ort:* Hauptschule Maßbruch, Brahmstr. 9-11, Lage

X

**DO 18. September**  
**SchülerInnen der 8. Klasse**

Jugendliche (ab 13 Jahre)

Theaterstück  
**„Flasche leer“**  
 Ein Theaterstück über die Verdrängungsmechanismen eines Süchtigen und eine rasante Trinkerkarriere. Der Eintritt ist frei.

*Theater:* Pisak-Theater Bielefeld  
*Veranstalter:* Jugendzentrum Detmold-West, Gmünder Ersatzkasse  
*Ort:* Jugendzentrum Detmold-West, Oerlinghauser Str. 99, Detmold

●

**DO 18. September**  
**17.00 Uhr**

Jugendliche (ab 14 Jahre)

Konzert  
**„Das ROCKT“**  
 Ein (Rock-)Konzert mit Nachwuchskünstlern aus der Region. Wir suchen keine angeblichen Superstars, sondern zeigen reelle Musiker mit Spaß und Können.

*Veranstalter und Ort:* AWO Jugendtreff, Hermannstr. 12, Oerlinghausen

*Infos unter:* 05202 – 4450

●

**SA 20. September**  
**20.00 Uhr**

Eltern, PädagogInnen, Interessierte

## Informationsabend „TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“

Die heutige Kindheit ist eine Medienkindheit: Kinder hören CDs, sitzen vor dem Fernseher, der Spielkonsole und dem Computer, surfen im Internet oder nutzen das Handy. Was sollten Eltern dazu wissen?

– Alltagstaugliche Tipps zum Umgang mit neuen Medien in der Familie.  
*Referentin:* Sabine Schattenfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

*Veranstalter und Ort:* Grundschule Ehrentrup, In der Bülte 52, Lage

**MO 8. September**  
**19.30 Uhr**

*Veranstalter:* DRK Familienzentrum Barntrup, Kreisjugendamt, Kreispolizeibehörde Lippe, Initiative „Eltern und Medien“  
*Ort:* DRK Familienzentrum, Holstenkamp 3, Barntrup

**DI 9. September**  
**19.30 Uhr**

## Elternabend „Rauchverbote als Vorbild für Nichtrauchen?“

Informationen über Wege, Rauchen mit Jugendlichen so zu thematisieren, dass die Gespräche aufklärend wirken – Austausch über elterliche Erfahrungen – Beratung durch Fachpersonen.

*Referent:* Dietrich Höcker, Fachstelle für Suchtprävention Lippe

*Veranstalter, Ort:* Niklas-Luhmann-Gymnasium, Ravensberger Str. 11, Oerlinghausen

**MI 10. September**  
**19.00 Uhr**

Eltern, PädagogInnen, Interessierte

## Informationsabend „TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“

Die heutige Kindheit ist eine Medienkindheit: Kinder hören CDs, sitzen vor dem Fernseher, der Spielkonsole und dem Computer, surfen im Internet oder nutzen das Handy. Was sollten Eltern dazu wissen?

– Alltagstaugliche Tipps zum Umgang mit neuen Medien in der Familie.

*Referentin:* Sabine Schattenfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

*Veranstalter:* Stadtjugendamt und Stadtbücherei Detmold, Kreispolizeibehörde Lippe, Initiative „Eltern und Medien“

*Ort:* Stadtbücherei, Leopoldstr. 5, Detmold

**DO 11. September**  
**19.30 Uhr**

Kinderwelten – Medienwelten

## „Medienhelden früher und heute“

Medienhelden begleiten unser tägliches Leben. Die Medienhelden von früher unterscheiden sich von den Medienhelden unserer Kinder heute. Tun sie das wirklich? Was hat sich geändert? Welche Unterstützung können wir Kindern bieten?

*Referentin:* Annette Moriba-Dowa, Adolf-Grimme Institut

*Anmeldung:* bis zum 15.9. bei Uta Bertling oder Brigitte Gerbach,

Telefon 05232 – 18614

*Veranstalter und Ort:*

AWO Familienzentrum / Kindertagesstätte, Friedrich Petri Straße 61, Lage

**MO 15. – FR 19. September**

während der **Vormittagsangebote**

*Veranstalter:* AWO Familienzentrum Kalletal-Hohenhausen

*Ort:* AWO-Kindertagesstätte, Lohbrede 30, Kalletal

**MO 15. September**

**19.30 Uhr**

## Qualitätszirkel der substituierenden Ärzte Lippe „Hepatitis- und HIV-Behandlung und Vorbeugung bei Drogenkonsumenten“

Drogenabhängige, die ihre Drogen intravenös konsumieren, sind besonders gefährdet, sich mit den Hepatitis-Viren A, B aber besonders mit dem Typ C zu infizieren. In der Behandlung dieser Krankheiten gibt es immer noch viele Unklarheiten. Ein ausgewiesener Spezialist wird zu diesem Thema referieren

*Referent:* Dr. Ulrich Pfaff, Infektionsambulanz der Klinik Mara, Bielefeld

*Anmeldung:* bis zum 1.9.08 an Silvia Bossemeyer, Drogenberatung e.V. in Lippe, Telefon 05231 – 21035

*Veranstalter:* Qualitätszirkel substituierender Ärzte Lippe, Drogenberatung e.V. in Lippe

*Ort:* Drogenberatung e.V. in Lippe, Sofienstr. 65, Detmold

**MO 15. September**

**20.00 Uhr**

Interessierte

Vortrag

## „Wenn Konsum zum Terror wird!“

Ohne Konsum läuft in unserer Welt heute nichts mehr, ohne ihn würde unser Wirtschaftssystem zusammenbrechen. Die Schattenseiten liegen auf der Hand: Menschen laufen Gefahr, Konsum mit Glück zu verwechseln – steigern die „Dosis“, um eine immer kleiner werdende Wirkung zu erzielen. Der Vortrag widmet sich auch der Fragestellung, wie Kinder und Jugendliche „Konsumkritik“ lernen können, genießen können, ohne in Abhängigkeiten zu verfallen.

*Referentin:* Dipl.-Sozialpädagogin Bettina Pappenmeier

Infoabend

## „Tagesklinik Lage – aktiv gegen die Sucht“

Die Tagesklinik für Suchtkranke ist eine Einrichtung des qualifizierten Entzuges suchtkranker Frauen und Männer. Der Informationsabend richtet sich an alle, die sich für das Angebot der Tagesklinik interessieren – aus beruflichen oder privaten Gründen. Die MitarbeiterInnen der Tagesklinik stellen ihre Arbeit vor und hoffen auf einen aktiven Erfahrungsaustausch mit ihren Gästen.

*Veranstalter und Ort:*

Tagesklinik Lage,  
Hindeburgstr. 1, Lage

DI 16. September

18.00 Uhr

Infoabend Sucht und Drogen

## „Woran erkenne ich, dass mein Kind Drogen nimmt?“

Was ist zu tun? Welche rechtlichen Konsequenzen gibt es? Ein Abend für Eltern und andere Interessierte mit Vortrag und Diskussion.

*Referent:* Michael Tölke, Kriminalhauptkommissar, Kommissariat Vorbeugung, Kreispolizeibehörde Lippe

*Veranstalter und Ort:*  
Bürgermeister-Gräfer-Schule, Lemgo

DI 16. September

19.00 – 20.30 Uhr

Elternabend

## „Wie können wir unsere Kinder vor Drogen schützen?“

Der Referent will mit den Eltern zu folgenden Themen ins Gespräch kommen: allgemeine Infos zu Drogen (Zahlen, Daten,

Fakten – illegale, legale Drogen) – was brauchen Kinder, um nicht süchtig zu werden? – spezielle Infos zum Cannabiskonsum und Kampfrinken.

*Referent:* Hans Rösner, Kreispolizeibehörde Lippe  
*Veranstalter:* Haupt- und Realschule Lügde

*Ort:* Aula des Johannes-Gigas-Schulzentrums, Am Ramberg 1, Lügde

DI 16. September

19.00 Uhr

Eltern

Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten

## „Mal ohne Spielzeug spielen... und dann?“

Nach dem Motto „Weniger kann mehr sein“ geht es in der Veranstaltung um Informationen zum Thema „Spielzeugfreie Zeit im Kindergarten“. In der anschließenden Diskussion wird der Frage nachgegangen, was die Entstehung von Sucht fördert bzw. verhindert.

*Referenten:* Maren Hopf, Fachdienst Kinder- und Jugendschutz der Stadt Bad Salzuflen, Holger Nickel, Fachstelle für Suchtprävention Lippe

*Veranstalter und Ort:*  
Kindergarten Arche Noah, Kirchheider Str. 42, Bad Salzuflen

DI 16. September

19.30 Uhr

Eltern

## Informations- und Diskussionsabend „Kleine Kinder auf Empfang“

Thema der Veranstaltung wird sein: Wie wichtig sind Medien für Kinder? Können Kinder süchtig werden?  
*Referent:* Friedhelm Haake, Caritas-Verband Paderborn  
*Veranstalter und Ort:* AWO-Familienzentrum Hiddeser Berg, Willi-Schramm-Str. 2, Detmold

DI 16. September  
19.30 Uhr

Eltern, Pädagogen, Interessierte

## Informationsabend „TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“

Die heutige Kindheit ist eine Medienkindheit: Kinder hören CDs, sitzen vor dem Fernseher, der Spielkonsole und dem Computer, surfen im Internet oder nutzen das Handy. Was sollten Eltern dazu wissen? – Alltagstaugliche Tipps zum Umgang mit neuen Medien in der Familie.

*Referentin:* Sabine Schattenfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

*Veranstalter:* Grabbe-Gymnasium, Stadtjugendamt Detmold, Kreispolizeibehörde Lippe, Initiative „Eltern und Medien“

*Ort:* Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer-Platz 2, Detmold

DI 16. September  
19.30 Uhr

Elternabend

## „Was Kinder stark macht – Suchtprävention von Anfang an“

Eltern und Grundschule haben die gemeinsame Aufgabe und Chance, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Der Referent wird an Beispielen erläutern, wie Eltern und Grundschule dies gemeinsam zum Wohl der Kinder tun können.

*Referent:* Dipl.-Pädagoge Helmut Kampschroer, FIB e.V. Barntrup

*Veranstalter und Ort:* Südschule Lemgo, Am Stiftsland 8, Lemgo

DI 16. September  
20.00 Uhr

## Vortragsabend für Eltern „Computerspiele – Spielspaß oder Suchtfalle?“

Vortrag mit anschließender Diskussion. Informationen zu Hilfsangeboten in der Region. Kostenbeitrag: 2 € / Person

*Referent:* Eberhard Freitag  
*Veranstalter:* Selbsthilfekontaktstelle Kreis Lippe  
*Ort:* Aula der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Sprottauer Str. 9, Detmold

MI 17. September  
18.00 Uhr

Vortrag

## „Alltagsdrogen im Visier“

Alkohol, Medikamente, Nikotin, illegale Drogen und nichtstoffliche Abhängigkeit – die Menschen gehen heute gedankenlos mit Genussstoffen um und übersehen, wie schnell sich eine Abhängigkeit entwickeln kann. Der Vortrag soll auf die Gefahren und auch die Suchtentwicklung hinweisen und einen Beitrag zur Prävention darstellen.

*Referent:* Dr. Hermann J. Paulus, FA für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, Chefarzt der Oberberg-Klinik Weserbergland

*Veranstalter und Ort:* Oberberg-Klinik Weserbergland, Tagungsraum (Sügebäude), Brede 29, Extertal

**MI 17. September**

**18.30 Uhr**

Fachleute

Fachvortrag

## „Häusliche Gewalt und Sucht“

Der Vortrag gibt einen Überblick über Hintergründe, Dynamik und rechtliche Möglichkeiten bei häuslicher Gewalt. Häusliche Gewalt und Suchtmittelabhängigkeit sind oft miteinander verzahnt. So geschehen viele Gewalttaten unter Alkoholeinfluss. Menschen, die sich in Suchtbehandlung befinden oder als co-abhängig gelten, haben häufig häusliche Gewalt in ihrer Kindheit erlebt. Es werden Folgerungen aufgezeigt, die sich hieraus für das Hilfesystem ergeben.

*Referentin:* Karin Tegeler

*Veranstalter und Anmeldung:*

Frauenberatungsstelle Alraune, Telefon 05231 – 20177

*Ort:* Alte Schule am Wall, Wall 5, Detmold

**MI 17. September**

**19 Uhr**

FahrschülerInnen, Interessierte

Sicheres Fahren

## „Folgen von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“

Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss führt oft zu schweren Verkehrsunfällen. Der Vortrag zeigt u.a. anhand von Unfallfotos aus der Region auf, welche Folgen dies für alle Betroffenen hat. Die Funktion von Alkotestgerät und Drogenschnelltest werden erläutert.

*Referent:* Uwe Pottharst  
*Veranstalter:* Polizeiwa-  
che Lemgo, Bezirksdienst  
Extertal

*Ort:* Sitzungssaal im Rat-  
haus, Mittelstr. 36,  
Extertal-Bösingfeld

**MI 17. September**

**19.00 – 20.30 Uhr**

## Humoristische Lesung „Die 13 1/2 Leben des Käpt´n Blaubär“

Der Autor Walter Moers schildert hier das Leben seines Protagonisten Käpt´n Blaubär und wendet sich dabei im Gegensatz zu den Käpt´n Blaubär-TV-Episoden in der Sendung mit der Maus eindeutig an ein erwachsenes Publikum.

Die 13 1/2 Leben des Käpt´n Blaubär“ ist wohl das phantasievollste Werk seit langer, langer Zeit und lässt sogar Michael Endes ähnlich fabulierfreudige „Unendliche Geschichte“ ganz schön blass aussehen. Dies liegt sicherlich hauptsächlich daran, dass uns Moers kein Gleichnis aufzischen möchte, sondern uns einfach teilhaben lässt an seiner unberechenbaren Phantasie...

*Veranstalter und Ort:*  
Blaukreuz-Zentrum Lippe,  
Steege 14b, Bad Salzuflen  
**MI 17. September**  
**19.30 Uhr**

*Veranstalter:* Kreisjugendamt, Ev. Familienzentrum Helpup, Grundschule Helpup, Kreispolizeibehörde Lippe, Initiative „Eltern und Medien“

*Ort:* Aula der Grundschule Helpup, Lagesche Str. 26, Helpup

**MI 17. September**  
**20.00 Uhr**

## Elternabend „Handy-Risiken und Möglichkeiten“

Welche Risiken und Möglichkeiten bringen Handys mit sich? Was kann so ein modernes Gerät alles und was sollte es können? Die meisten Eltern müssen sich mit diesen und weiteren Fragen der Mediennutzung auseinandersetzen. Der Abend wird von einer kompetenten Referentin des Adolf-Grimme Instituts gestaltet. Er soll Eltern informieren und ihnen Hilfestellungen geben, um mit diesem Thema umzugehen.  
*Referentin:* Medienpädagogin Ute Sauer

*Veranstalter:* Stadt Lage  
Fachgruppe Jugend  
*Ort:* HOT am Werreanger,  
Breite Str. 3, Lage  
**MI 17. September**  
**20.00 Uhr**

Eltern, PädagogInnen, Interessierte

## Informationsabend „TV, Spielkonsole, PC, Handy und Co.“

Die heutige Kindheit ist eine Medienkindheit: Kinder hören CDs, sitzen vor dem Fernseher, der Spielkonsole und dem Computer, surfen im Internet oder nutzen das Handy. Was sollten Eltern dazu wissen? – Alltagstaugliche Tipps zum Umgang mit neuen Medien in der Familie.

*Referentin:* Sabine Schattentfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

Elternabend

## „Eltern – Klön – Abend“

Der Förderverein LERNEN FÖRDERN der Fröbelschule Oerlinghausen bietet Eltern die Möglichkeit, sich ungezwungen über Erziehungsfragen auszutauschen und sich gegenseitig zu beraten. Ziel ist es, an diesem Abend den Präventionsgedanken in den Mittelpunkt zu stellen und der Frage: „Was mein Kind braucht, um Suchtgefahren zu erkennen“ nachzugehen.

*Veranstalter und Ort:*

Fröbelschule Oerlinghausen, Weerthstr. 4, Oerlinghausen

DO 18. September

19.00 Uhr

---

Sucht und Migration

## „Wodka aus Wassergläsern ... typisch Aussiedler?“

An diesem Abend geht es um Vorurteile, Fakten und Einstellungen zu spät-ausgesiedelten Menschen – mit dem besonderen Fokus auf das Thema „Umgang mit Alkohol“. Deutsche aus Russland. Wer sie sind. Woher sie kommen. Was sie mitbringen.

*Referentin:* Valentina

Bidlingmeier, DRK-Projekt PARUS

*Veranstalter:* Blaukreuz-Zentrum Lippe, DRK-Projekt PARUS

*Ort:* Blaukreuz-Zentrum Lippe, Steege 14b, Bad Salzuflen

DO 18. September

19.30 Uhr

---

Eltern von Grundschulkindern

Elternabend

## „PC, Internet, Handy und Co. – Chancen und Risiken der Nutzung neuer Medien“

Kinder sind völlig fasziniert, vergessen die Zeit, tauchen ab in die weite Welt der Medien. Eltern sind gut beraten, in ihrem Erziehungsalltag Grenzen zu setzen. Die Auseinandersetzung über das „Wie“ soll auf der Elternveranstaltung stattfinden.

*Referentin:* Sabine Schattenfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

*Veranstalter:* Stadt Bad Salzuflen, Fachbereich Jugend / Kinder – und Jugendschutz

*Ort:* Städtische Grundschule, Elkenbreder Weg 20, Bad Salzuflen

DO 18. September

19.30 Uhr

---

Intermediale Lesung gegen  
Essstörungen  
**„Nimmersatt und Hunger-  
matt“.**

Die intermediale Lesung zum gleichnamigen Buch der gebürtigen Detmolderin Marina Jenkner (Verlag Frauenoffensive 2007) wird mit Kurzgeschichten, Fotoprojektionen, Musik- und Tanzelementen von Essstörungen und deren Bewältigung erzählen. Ein wichtiges gesellschaftliches Thema, das die Autorin, die selbst jahrelang betroffen war, kreativ und Mut machend zugleich unter die Lupe nimmt. Ihre Geschichten gehen unter die Haut und werden zusammen mit den eindrücklichen Fotos des Kölner Fotografen Christoph Müller zu einem multimedialen Gesamterlebnis. Infos:

[www.marina-jenkner.de](http://www.marina-jenkner.de)  
*Veranstalter:* VHS Detmold, Fachgruppe Frauengesundheit Lippe

*Ort:* Vortragsraum der VHS Detmold, Krumme Str. 20, Detmold

**DO 18. September**  
**19.30 – 21.00 Uhr**

Elternabend  
**„Sucht sucht Grenzen“**

Eine Suchtentwicklung hat immer auch etwas mit dem Verlust von Grenzen zu tun – den eigenen, denen des Umfelds. An diesem Abend soll es um die Frage nach den Grenzen von Genuss und dem Beginn einer Sucht gehen. Letztlich wird sich der Referent der Frage widmen, unter welchen Bedingungen Menschen gesund aufwachsen, was

sie brauchen, um ein sinnvolles Leben führen zu können.

*Referent:* Wolfgang Schreiber, Blaukreuz-Zentrum Lippe

*Veranstalter und Ort:* Kita Kiebitz, Hirtenweg 20, Detmold

**DO 18. September**  
**20 Uhr**

Eltern, PädagogInnen, Interessierte

Informationsabend  
**„TV, Spielkonsole, PC,  
Handy und Co.“**

Die heutige Kindheit ist eine Medienkindheit: Kinder hören CDs, sitzen vor dem Fernseher, der Spielkonsole und dem Computer, surfen im Internet oder nutzen das Handy. Was sollten Eltern dazu wissen? – Alltagstaugliche Tipps zum Umgang mit neuen Medien in der Familie.

*Referentin:* Sabine Schattenfroh, Medienreferentin der Initiative „Eltern und Medien“, Landesamt für Medien NRW, Grimme Institut

*Veranstalter:* Ev. Familienbildung des Diakonischen Werkes der lippischen Landeskirche, Familienzentrum Alte Rothe

*Ort:* Familienzentrum / Kindergarten Alte Rothe, Alte Rothe Str. 19, Schlangen

**DI 23. September**  
**20.00 Uhr**

*Veranstalter:* Kreisjugendamt, Kolpingfamilie Lügde, Familienzentrum Lügde, Kreispolizeibehörde Lippe, Initiative „Eltern und Medien“

*Ort:* Kloster Lügde, Mittlere Str. 2, Lügde

**MI 24. September**  
**19.30 Uhr**

Interessierte

Ausstellung  
**„Sucht und Drogen“**  
Die Ausstellung zeigt bildhaft die Risiken rund um die Themen Drogen, Alkohol und Tabak. Dabei wird auch auf die Gefahren in Freizeit und Schule/Beruf aufmerksam gemacht und soll präventiv die Besucher sensibilisieren, sich mit den Suchtgefahren zu beschäftigen. Geeignet ist die Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene. Dazu gibt es je Thema eine Begleitbroschüre.

*Veranstalter:* Barmer Ersatzkasse, VHS Bad Salzuflen  
*Ort:* Glastrakt der VHS, Hermannstr. 32, Bad Salzuflen  
*Eröffnung:*

MO 15. September  
vormittags  
Ausstellung

MO 25. August

– DO 25. September

MO – DO 8.00 – 21.00 Uhr

FR 8.00 – 12.00 Uhr

Ausstellung  
**„Karikaturenwettbewerb Sucht“**

Ausstellung von prämierten Zeichnungen von SchülerInnen im Alter von 6-22 Jahren zu Thema Sucht. Die SchülerInnen betrachten aus ihren Augen die unterschiedlichsten Süchte und geben diese Betrachtung in eindrucksvoller und klarer Weise wieder. Die Eröffnung der Ausstellung dient gleichzeitig der Vorstellung des gesamten Kalletaler Programms im Rahmen der Aktionswoche.

*Veranstalter:* Arbeitskreis Suchtprävention, Kalletal  
*Ort:* Rathaus der Gemeinde Kalletal, Rintelner Str. 3, Kalletal-Hohenhausen

*Eröffnung*  
MI 3. September  
19.00 Uhr

*Ausstellung*

MI 3. – SO 21. September  
8.00 – 12.30 Uhr,

DO 8.00 – 18.00 Uhr

Briefmarkenschau  
**„Alkohol in der Bibel, Gebrauch oder Missbrauch“**  
Vom Gebrauch bis zum Missbrauch des Alkohols ist es oft nur ein kleiner Schritt, den man geht ohne es zu merken...

*Veranstalter:* Blaues Kreuz, Ortsverein Bösingfeld  
*Ort:* Barmer Ersatzkasse, Mittelstr. 3, Extertal-Bösingfeld

MO 15. – DI 16. September  
9.00 – 12.30 Uhr

DO 18. September

9.00 – 12.30 Uhr,

14.00 – 17.00 Uhr

FR 19. September

9.00 – 12.00 Uhr

Interessierte

Ausstellung  
**„Süchtig?“**

Infomaterialien und Stellwände der Barmer Ersatzkasse zum Thema werden ergänzt durch eine interaktive Ausstellung am PC.

*Veranstalter:* LEOs, Barmer Ersatzkasse

*Ort:* LEOs, Schulstr. 33, Leopoldshöhe

DI 16. – SA 20. September

während der Öffnungszeiten

Schulung  
**„Jugendgruppen-  
 leiterInnen Schulung“**

Die Ausbildung soll Ehrenamtlichen aus der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit das notwendige Handwerkszeug in den Bereichen (Freizeit-) Pädagogik, Jugendschutz, Projektarbeit, ...praxisnah vermitteln und ist eine Grundlage zur Beantragung der JuLeiCa (JugendleiterCard NRW)

Anmeldung bei Nicole Reineke, Kreisjugendamt, Telefon 05231 – 624261  
*Veranstalter:* Kreisjugendamt, LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
*Ort:* LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Oeynhausener Str. 1, Vlotho

**SA 13. – SO 14. September**  
**Zusätzlich zwei weitere Blöcke im Oktober und November 2008**

Büchertisch  
**„Hau ab, Du Flasche!“**  
 Jugendbücher zum Thema „Sucht“ und „Suchtprävention“ – präsentiert von SchülerInnen für SchülerInnen.

*Veranstalter:* SchülerInnen des Sowikurses 8, Schülerbüchereiteam  
*Ort:* Realschule 1, Hornsche Str. 50, Detmold

**MO 15. – FR 19. September**  
**jeweils 1. und 2. große Pause**

Gottesdienst  
**„Von Gott „angefixt“ ...“**  
 Es wird zum Jugendgottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wird von Jugendlichen der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Jugendreferentin Silke Wolbrink und Pfr. Michael

Jugendliche (ab 11 Jahren)

Stadermann erarbeitet und durchgeführt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Band der Gemeinde begleitet. Im Anschluss wird zu Getränken und Snacks eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Veranstalter:* Kirchengemeinde Silixen  
*Ort:* Kirche zu Silixen, Rintelner Weg, Extertal

**SO 21. September**  
**18.00 Uhr**

Gottesdienst  
**„Sucht und Sehnsucht“**  
 Menschen haben Hunger nach Leben und Durst nach Liebe. Wie oft werden die Sehnsüchte nicht gestillt, sondern still gemacht, nicht erfüllt, sondern mit sanfter Gewalt zum Schweigen gebracht. Wir versuchen nun, die Leere auszufüllen, die unerfüllten Sehnsüchte zu betäuben und zu vergessen. Hierzu sind verschiedene Suchstoffe vordergründig eine fantastische Möglichkeit, sich wenigstens kurzfristig Erleichterung zu verschaffen. Welche Alternativen zu diesem Verhalten der Glaube an Gott bieten kann, wird im Gottesdienst thematisiert.

*Predigt:* Prädikant Manfred Neumann

*Veranstalter und Ort:*  
 Ev.-luth. Versöhnungskirche Knetterheide, Schelpstr. 1, Bad Salzuflen

**SO 28. September**  
**10.30 Uhr**

## Schirmherrschaft

---

Friedel Heuwinkel  
Landrat des Kreises Lippe

## Veranstalter

---

Fachstelle für Suchtprävention Lippe (in gemeinsamer Trägerschaft: Blaukreuz-Zentrum Lippe und Drogenberatung e.V. in Lippe)

Jugendamt des Kreises Lippe,  
Kreispolizeibehörde Lippe –  
Kommissariat Vorbeugung,

## Kooperationspartner

---

AOK Lippe  
Arbeitskreis Suchtprävention,  
Kalletal  
August-Dreves-Hauptschule,  
Kalletal  
AWO Familienzentrum / Kindertagesstätte, Lage  
AWO Familienzentrum Kalletal-Hohenhausen  
AWO Jugendtreff, Oerlinghausen  
AWO-Familienzentrum Hiddeser Berg, Detmold  
Barmer Ersatzkasse, Bad Salzuflen  
Barmer Ersatzkasse, Extertal  
Barmer Ersatzkasse, Leopoldshöhe  
Blaues Kreuz, Ortsverein Bösingfeld  
Blaukreuz-Zentrum Lippe  
BSV Heidenoldendorf  
Bürgermeister-Gräfer-Schule, Lemgo  
CVJM ClubC, Bad Salzuflen  
Pro Regio e.V., Bad Salzuflen  
Ev. Jugendbüro, Bad Salzuflen  
Umweltzentrum Heerser Mühle, Bad Salzuflen  
Pfadfinder Stamm der Cherusker, Bad Salzuflen  
Kinder-und Jugendtreff Retzen  
Jugendhaus Holzhausen  
Jugendzentrum @on Schotmar  
KJH Werl-Aspe

VHS Bad Salzuflen  
AWO Kindergarten Löwenzahn, Bad Salzuflen  
Kindergarten Arche Noah, Bad Salzuflen  
Ev. Kindergarten Hermannstraße, Bad Salzuflen  
Deutsche Waldjugend, Bad Salzuflen  
Deutscher Kinderschutzbund e.V., Treff Ehrsen  
DRK Familienzentrum Barntrop  
DRK-Kita Bavenhausen  
DRK-Projekt PARUS  
Drogenberatung e.V. in Lippe  
Erich-Kästner-Schule, Augustdorf  
Erich-Kästner-Schule, Bad Salzuflen  
Ev. Familienbildung des Diakonischen Werkes der lip-pischen Landeskirche  
Ev. Familienzentrum Helpup  
Ev.-luth. Versöhnungskirche Knetterheide, Bad Salzuflen  
Ev.-ref. Familienzentrum Pustebume, Lage-Kachtenhausen  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Wüsten  
Extertalklinik, Extertal  
Fachgruppe Frauengesundheit Lippe  
Familienzentrum Alte Rothe, Schlangen  
Familienzentrum ev. Kita, Heiligenkirchen  
Familienzentrum Kita Zauberbume, Blomberg  
Familienzentrum Lügde  
Felix-Fechenbach-Gesamtschule, Leopoldshöhe  
Frauenberatungsstelle Alraune, Detmold  
Fröbelschule, Oerlinghausen  
Gemeindesportverband Leopoldshöhe

Geschwister-Scholl-Gesamtschule Detmold  
 Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Kalletal  
 Gmünder Ersatzkasse  
 Grabbe-Gymnasium, Detmold  
 Grundschule am Teimer, Kalletal Bavenhausen  
 Grundschule Ehrentropf  
 Grundschule Helpup  
 Haupt- und Realschule Lügde  
 Initiative „Eltern und Medien“  
 Jugend und Kultur Extertal e.V.  
 Jugendhaus Holzhausen, Bad Salzuflen  
 Jugendkreis Brakelsiek e.V.  
 Jugendkreis Lothe e.V.  
 Jugendzentrum GreAse, Leopoldshöhe  
 Jugendzentrum LEOS, Leopoldshöhe  
 Jugendzentrum West, Detmold  
 Kindergarten Arche Noah, Bad Salzuflen  
 Kita Kibitz, Detmold  
 Kirchengemeinde Silixen  
 Kita Pustebume Lüdenhausen  
 KJK e.V. (Verein für Kinder – und Jugendarbeit Kalletal)  
 Klinik am Hellweg, Oerlinghausen  
 Kolpingfamilie Lügde  
 KOMM e.V., Barntrup  
 Kreispolizeibehörde Lippe / Kommissariat Vorbeugung  
 Landestheater Detmold  
 Lokales Bündnis für Familien Bad Salzuflen  
 Lüttfeld und Hanse-Berufskolleg, Lemgo  
 LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
 Niklas-Luhmann-Gymnasium, Oerlinghausen  
 Oberberg-Klinik Weserbergland, Extertal

Offene Kinder- und Jugendarbeit Leopoldshöhe und Oerlinghausen  
 Polizei Bezirksdienst Kalletal  
 Polizei Bezirksdienst Oerlinghausen  
 Polizei Bezirksdienst Extertal  
 Polizei Bezirksdienst Lage  
 Projekt Be8ung, Blomberg  
 Qualitätszirkel substituierender Ärzte Lippe  
 Realschule 1, Detmold  
 Realschule Lügde  
 Rita Kuhlmann, Gesundheitsberaterin GGB  
 Schloss Varenholz  
 Schulsozialarbeit der gesunden Schulen Horn-Bad Meinberg  
 Selbsthilfekontaktstelle Kreis Lippe  
 SOS-Berufsausbildungszentrum, Detmold  
 Stadt Bad Salzuflen, Fachdienst für Schule und Sport  
 Stadt Bad Salzuflen, Fachbereich Jugend / Kinder – und Jugendschutz  
 Stadt Lage – Fachteam Jugendförderung  
 Stadtbücherei Detmold  
 Stadtteiltreff Biesterberg, Lemgo  
 Städtische Grundschule, Elkenbreder Weg, Bad Salzuflen  
 Städtische Kita / Familienzentrum Rolli Raupe, Detmold  
 Stadtjugendamt Detmold  
 Stadtjugendpflege Schieder-Schwalenberg  
 Südholzschole, Detmold  
 Südschole Lemgo  
 Tagesklinik Lage  
 Tanzwerkstatt Nadine König, Bad Salzuflen  
 TuS Müssen-Billinghausen

# Zum Schluss

Verein zur Interkulturellen  
Förderung ausländischer  
Kinder und Jugendlicher  
Blomberg e.V.

VHS Bad Salzuflen

VHS Detmold

weitere öffentliche Jugend-  
einrichtungen der Stadt  
Barntrup

weiterführende Lemgoer  
Schulen

## **Finanzierung**

---

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-  
Westfalen

Dr. Ritter-Stiftung

Lippische Landesbrandver-  
sicherung

AOK Lippe

Sparkasse Detmold

**Wir danken allen Mitwirkenden  
– auch den vielen Ungenannten –  
für ihre Unterstützung!**

## **Kontakt und Information:**

---

[www.aktionswoche-lippe.de](http://www.aktionswoche-lippe.de)

Fachstelle für Suchtpräven-  
tion Lippe, in gemeinsamer  
Trägerschaft:

Blaukreuz-Zentrum Lippe

Holger Nickel

Steege 14b

32105 Bad Salzuflen

Telefon 05222 – 6914

Fax 05222 – 17532

Mail: [nickel@bkz-lippe.de](mailto:nickel@bkz-lippe.de)

Drogenberatung e.V. in Lippe

Dietrich Höcker

Sofienstr. 65

32756 Detmold

Telefon 05231 – 21035

Fax 05231 - 22813

Mail: [hoecker@drogenbera-  
tung-detmold.de](mailto:hoecker@drogenbera-<br/>tung-detmold.de)

## **Kampagnenkoordination**

---

ginko Stiftung für Prävention,  
Landeskoordinierungsstelle  
für Suchtprävention NRW

## **Koordination und Satz**

---

ZIELGRUPPE.NET

## **Ein Ende ist auch immer ein Anfang...**

Sehr geehrte Leserinnen,  
sehr geehrte Leser,

aufgrund der überaus positiven Erfahrungen mit der Durchführung der Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“ in den Jahren 2000 und 2002 hat sich die Fachstelle für Suchtprävention in Kooperation mit dem Jugendamt des Kreises Lippe und dem Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde zum Ziel gesetzt, die Kampagne im September 2008 im Kreis Lippe erneut zu veranstalten. Diese vom Land NRW entwickelte Öffentlichkeitskampagne fand und findet auch in vielen anderen Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens große Resonanz.

Die Aktionswoche in Lippe steht unter dem Motto: „Suchtvorbeugung beginnt im Alltag“. Aus diesem Grund richten sich die Angebote auch gezielt an Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Eltern und Erziehende, sowie weitere Interessierte. Suchtvorbeugung ist dann am wirksamsten, wenn sie im Alltag fest verankert, kontinuierlich geschieht und auf Langfristigkeit ausgelegt ist. Diese Haltung soll in über 100 Veranstaltungen vermittelt und erfahrbar gemacht werden. Das bunte Spektrum der Aktionen, Projekte, Informationsabende etc. macht deutlich, wie vielschichtig sich Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung darstellen kann. Manche Angebote machen aufgrund ihrer Einbindung in die Aktionswoche neugierig, sich über die Bezüge und Zusammenhänge zu dem Thema: „Wie entwickeln sich Kinder gesund und stark; was brauchen Menschen, um zu-

frieden und sinnerfüllt leben zu können?“ Gedanken zu machen.

Gleichzeitig wird deutlich, dass im Kreis Lippe eine erfolgreiche Prävention möglich ist, wenn Verbände, Vereine, Institutionen und Fachdienste gemeinsam und gut vernetzt mit Politik und Verwaltung planen und arbeiten. Alle Anbieter im Rahmen der Aktionswoche verbindet die Überzeugung, dass Suchtvorbeugung eine notwendige und lohnende Investition in die Zukunft ist.

Der Dank der Veranstalter gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und zeitlichem Einsatz ein solch umfangreiches Programm ermöglicht haben.

Wir wünschen allen BesucherInnen und TeilnehmerInnen Erlebnisse, die länger wirken als sie dauern.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Nickel, Dietrich Höcker  
Fachstelle für Suchtprävention  
Lippe

Nicole Reineke  
Jugendamt des Kreises Lippe

Michael Tölke  
Kreispolizeibehörde Lippe  
– Kommissariat Vorbeugung